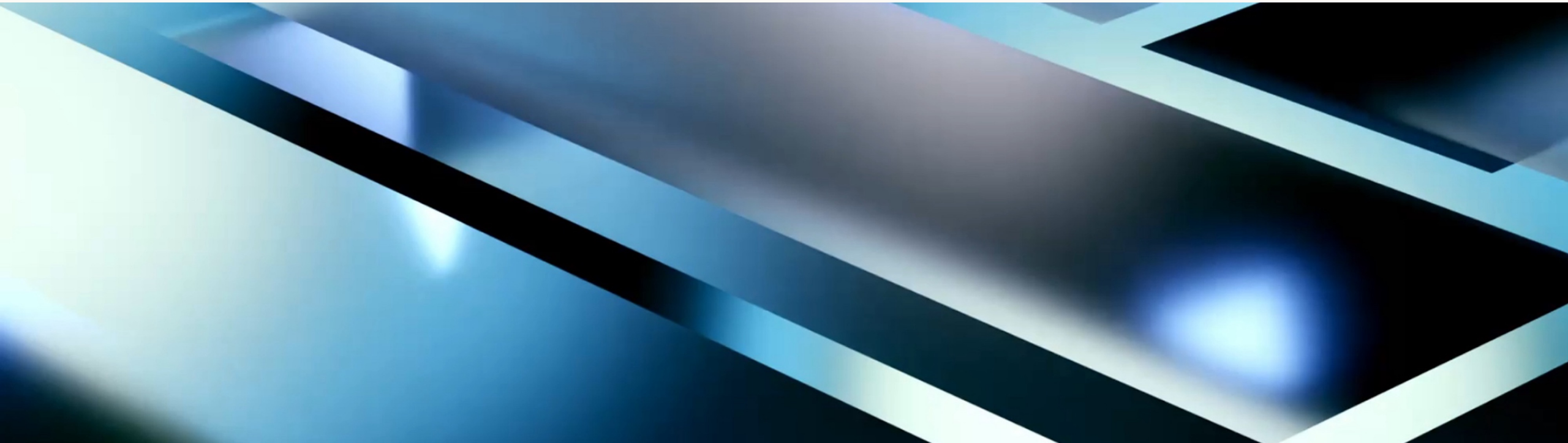


# GovTech Kommunal



# Die Herausforderung



## Weniger Menschen. Weniger Mittel. Mehr Aufgaben.

Kommunen leisten immer mehr – mit immer knapperen Ressourcen.

**Digitalisierung kann entlasten:** Abläufe vereinfachen, Prozesse automatisieren und Qualität sichern.



Doch genau dort, wo Digitalisierung gebraucht wird, fehlen oft **Personal, Zeit und Geld**, um sie voranzubringen.



**Die Lösung:** Zusammenarbeit.  
Mit gemeinsamer digitaler Infrastruktur und geteilten Lösungen wird Digitalisierung machbar – für alle Kommunen, unabhängig von Größe und Ausstattung.



# GovTech Kommunal in Kürze

GovTech	
	Kommunal



Learning – Lernräume zu technologischen Zukunftsthemen  
Unterstützung von Kommunalverwaltungen beim Aufbau digitaler Kompetenzen



Lösungen – Begleitung von Kommunen in der Umsetzung von Technologieprojekten  
Bündelung gemeinsamer Bedarfe und damit Teilung von Entwicklungsaufwand und -kosten



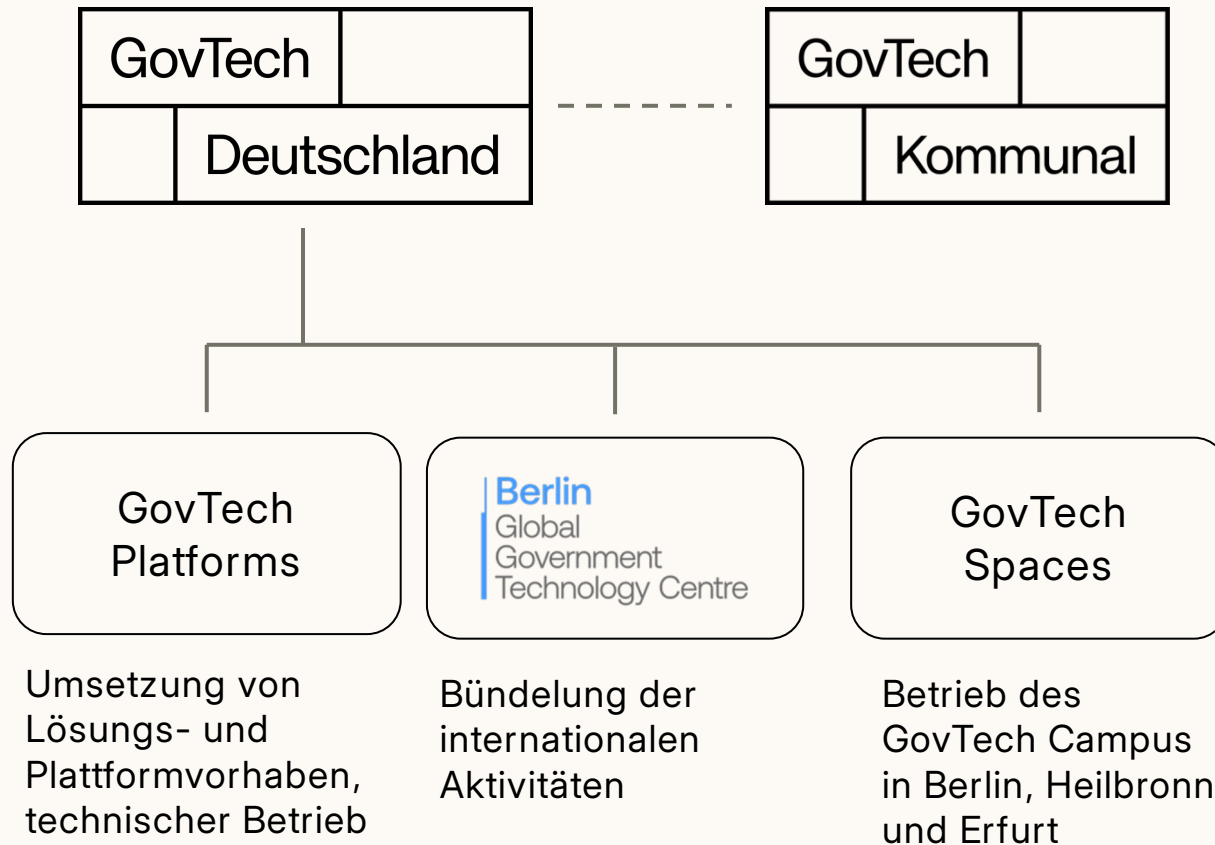
Plattformen – inhouse-fähiger Zugang zur Deutschlandplattform  
Förderung der Nachnutzung digitaler Lösungen – Kommunen als Nutzer von Fachanwendungen und perspektivisch auch als Anbieter (Hosting und Betrieb eigener Lösungen)



Mitgliedskommunen GovTech Kommunal

# Inhouse-Fähigkeit für Bund, Länder und Kommunen

GovTech	
	Kommunal



---

## Starke Governance

Wir gehören Bund, Ländern und Kommunen

---

## Inhouse-Fähigkeit

ermöglicht Bund, Ländern und Kommunen **effiziente und schnelle Umsetzung** durch Beschaffung ohne Vergabeverfahren

# Angebot für Städte, Gemeinden und Landkreise



# Learning

Wir bieten ein anwendungsorientiertes und **auf die Bedarfe der Verwaltung zugeschnittenes Tech- und Digital-Weiterbildungsangebot** für Kommunen. Gemeinsam mit führenden Expertinnen und Experten aus Start-ups, der Tech-Szene und der Verwaltung entstehen Lernformate, die Wissen direkt in die Anwendung bringen.

# Das Learning-Angebot bei GovTech Kommunal

GovTech	
	Kommunal

Ab Spätsommer  
2026

## GovTech Lernreihen

4 Module, digital

Vermittlung digitaler Schlüsselkompetenzen für die Kommunalverwaltung

**Beispiele:** Cybersecurity, Generative KI, Cloud, EUDI-Wallet, Strategische Vorausschau.

## GovTech Explore

Physisch & digital

Das Innovationslabor für Kommunen: Hier können neue Technologien wie KI-Modelle oder virtuelle Realität praxisnah selbst ausprobiert werden.

**Beispiele:** Dänemarks Digitales Rathaus, Open Source AI.

## GovTech Case Kommunal

digital

Kommunen lernen erfolgreiche Praxisbeispiele technologischer Innovation im öffentlichen Sektor kennen.

**Beispiele:** Digitale Zwillinge, Prozessautomatisierung, GenAI in der Sachbearbeitung, VR-Technologie-Einsatz im Bürgerdialog

## Digitale Lernplattform

Learning Experience Platform

Organisationsweiter Zugang zu praxisnahen Lernmodulen, flexibel abrufbar im eigenen Tempo.

**Beispiele:** On-Demand-Module zu Pflicht- und Zukunftsthemen wie DSGVO, Cybersecurity und KI in der Verwaltung nach EU KI-VO.



OXFORD  
INTERNET  
INSTITUTE



10.000+

Teilnehmende aus der Verwaltung

130+

eingebundene Organisationen und akademische Partner aus dem Ökosystem

120+

eigens konzipierte Lernformate

# Lösungsentwicklung

Wir ermöglichen Kommunen, gemeinsam mit GovTech Deutschland **digitale Lösungen schnell, rechtssicher und praxisnah zu entwickeln**. Dank der Inhouse-Fähigkeit kann GovTech Deutschland **direkt – ohne Ausschreibung – beauftragt** werden. In einem **kurzen Vorprojekt** (ca. sechs Wochen) präzisieren wir den Bedarf, identifizieren passende Technologien und Partner am Markt - und schaffen so die Grundlage für die Umsetzung. Im anschließenden Projekt entsteht gemeinsam mit der Kommune und beteiligten Unternehmen ein **einsatzfähiges, nachnutzbares digitales Produkt**.

GovTech Deutschland begleitet den gesamten Prozess von der Konzeption bis zur Umsetzung: **Wir übernehmen die Koordination aller Partner**, vergleichbar mit der Rolle eines **Generalunternehmers**.

# Wir entwickeln und skalieren innovative Produkte und Lösungen

## Standardisierter Projektablauf



**Vorprojekt (4-6 Wochen):** Machbarkeitsanalyse, Scoping und umfangreiche Vorbereitung des Hauptprojekts

**Hauptprojekt (6 Monate+):** Entwicklung eines Produkts; erstes produktives Release innerhalb von 6 Monaten

## Pooling von Bedarfen

GovTech Kommunal schafft Transparenz über kommunale Bedarfe und poolt diese nach Möglichkeit. Dadurch reduzieren sich die Kosten der Lösungsentwicklung.

## Lösungsbeispiel: Knowledge Management-KI (HdP)

**Ziel:** Entwicklung eines **KI-Chatbots** für das **Handbuch der Projektförderung** (HdP) des Bundesforschungsministeriums (BMFTR)



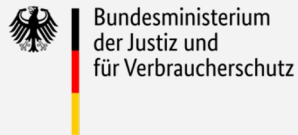
Benutzeroberfläche des KI-Chatbots für das Handbuch der Projektförderung

- Entwicklung einer **plattformbasierten Architektur** für die **einfache Erweiterbarkeit** um neue Anwendungsfälle
- **Einfachere Nutzung** des komplexen Regelwerks durch BMFTR-Mitarbeiter und Projektträger
- **Umsetzung des Gesamtprojekts innerhalb von 6 Monaten**; produktive Nutzung inkl. Mitarbeiterschulungen nach 8 Monaten

# Unsere zahlreichen Auftraggeber umfassen Bund, Länder und weitere Verwaltungsorganisationen

GovTech	
	Kommunal

Auswahl



# Deutschlandplattform

Damit die Digitalisierung der kommunalen Familie gelingt, müssen digitale Lösungen **einfach nachnutzbar** und **direkt verfügbar** sein – und gleichzeitig den hohen Anforderungen aus Datenschutz, Cybersicherheit und rechtlichen Vorgaben gerecht werden.

Die Deutschlandplattform gibt Kommunen die Möglichkeit, digitale Anwendungen **schnell, rechtssicher und ohne Ausschreibung** direkt zu nutzen – als **Software-as-a-Service** auf einer **gemeinsamen technologischen Grundlage**, die sicher, standardisiert und für alle Verwaltungsebenen zugänglich ist. Die Abrechnung der Cloudservices erfolgt über ein einfaches nutzungsbasiertes Modell.

# Die Verwaltungsdigitalisierung steht nach wie vor vor vielfältigen Herausforderungen



**Keine Ende-zu-Ende Verwaltungsdigitalisierung**, stattdessen komplexe Systeme mit wenig Interaktionspunkten



**Produktorientierung selten**, dadurch stark eingeschränkte Nachhaltigkeit einmal entwickelter Lösungen



**Silo-Entwicklungen** weiterhin überwiegende Form der Lösungsbereitstellung



**Nachnutzung von Lösungen weiter zu gering**, um Wirtschaftlichkeit in der Beschaffung zu erreichen



**Fragmentierung der Datenbestände** erschweren *once-only* und die Registermodernisierung



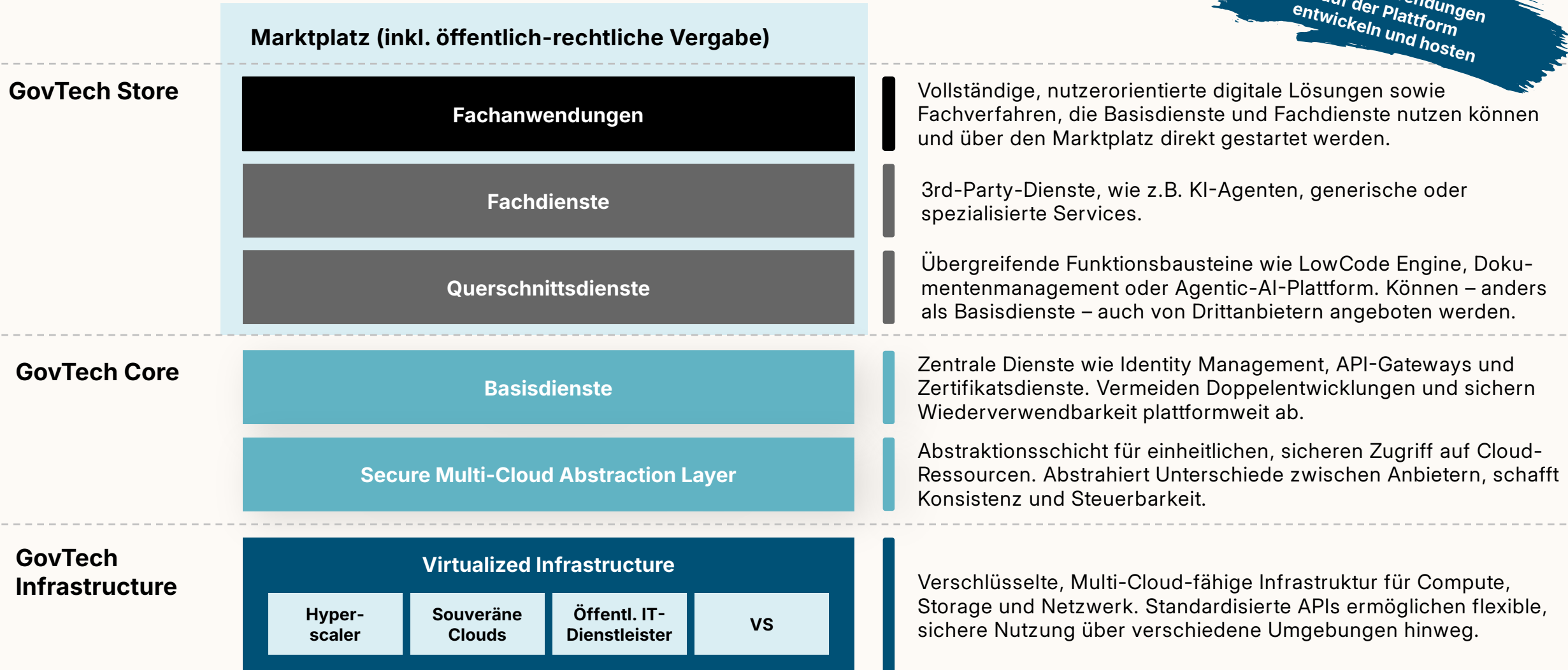
**Kaum echte Modularisierung**, damit Zugang spezialisierter Tech (inkl. KI) und Startups nicht möglich

Lösung durch Ansatz von GovTech Deutschland

# Architektur der Deutschlandplattform

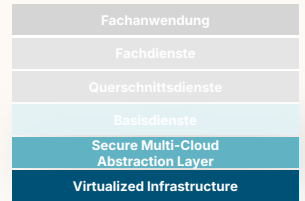
GovTech	
	Kommunal

*Auch Kommunen können Anwendungen auf der Plattform entwickeln und hosten*



# Technische Grundlagen der GovTech Infrastruktur und GovTech Core sind bereits gelegt

GovTech	
	Kommunal



## Vergabe Multi-Cloud Abstraction Layer



- Vergabe zentrale Multi-Cloud-Komponente zu einem Auftragsvolumen rund 30,8 Mio. Euro an Codesphere
- Infrastruktur bildet technische Grundlage für Deutschlandplattform und MEDI:CUS und ermöglicht Cloud-Anbieterunabhängigen Betrieb
- Ziel ist eine standardisierte, skalierbare und sichere Betriebsumgebung für Bund, Länder und Kommunen

## Rahmenvertrag für Cloud- und KI-Leistungen



- Vergabe Rahmenvertrag über bis zu 250 Mio. EUR für Cloud- und KI-Leistungen an Bechtle AG
- Grundlage für eine souveräne, interoperable und skalierbare Multi-Cloud aus drei internationalen sowie vier europäischen Cloud-Anbietern
- Standardisierte Bereitstellung und Steuerung von Clouds ermöglicht schnelle, sichere und skalierbare Entwicklung und Betrieb

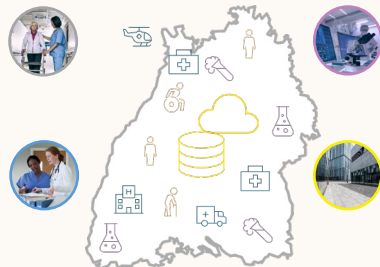
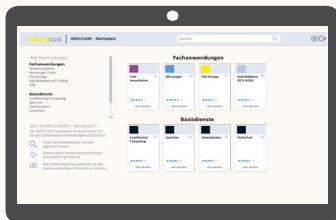
# Gesundheitsplattform MEDI:CUS

## – Bis Ende 2025 18 Kliniken angeschlossen

### Status

MEDI:CUS befindet sich in der **Pilotierung**:

- Erste Anwendungen wie **TI-Messenger**, **Kollaborationsplattform** und **S3-Speicher** stehen bereits zur Verfügung und werden von den Kliniken getestet
- Komplexere Anwendungen wie **KIS** oder die **MEDI:CUS-Datenplattform** sind in der Planung und werden in der 2. Jahreshälfte umgesetzt



### Rollout

Bis Ende 2025 sind **18 Kliniken** angebunden – als Zwischenmeilenstein sind bereits **alle 4 Universitätskliniken Baden-Württembergs erfolgreich** an MEDI:CUS angeschlossen.

Produktivumgebung wird aktuell aufgesetzt und steht planmäßig Ende 2026 zur Verfügung

- ✓ **18 Kliniken** bis Ende 2025, inkl. aller Unikliniken BW
- ✓ **3 Anwendungen** live: TI-Messenger, Kollaboration, S3-Speicher
- ✓ **Telekonsilsoftware** folgt noch in diesem Quartal

# Mit RaaS ist skalierbare Integration strukturell möglich

## Trennung von Daten- & Prozesslogik ermöglicht nachhaltige, skalierbare Integration.

Am Beispiel des Projektes **Register-as-a-Service**

### Ausgangslage

Register heute meist Bestandteil von Fachverfahren oder isolierte Datenbestände, eng mit Fachlogik verknüpft

### Lösungsansatz

Entwicklung einer **dezentralen, cloudbasierten Registerarchitektur**, dabei klare Trennung von Datenlogik (Datenbank + Modell), Prozesslogik (Fachverfahren) und Berücksichtigung zentraler rechtlicher Anforderungen (insb. Datenschutz, Verfassung)

### Skalierung auf weitere Registertypen

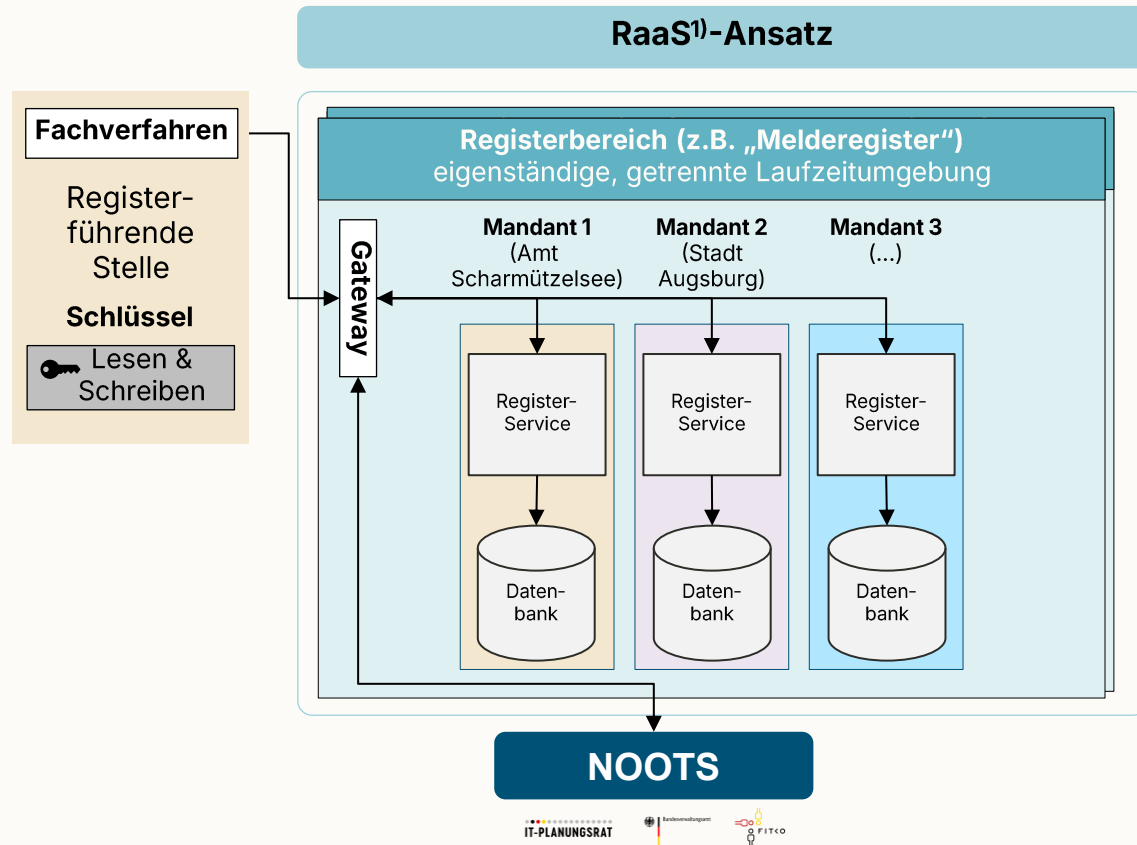
- Erprobte Architekturprinzipien, nachnutzbar für zahlreiche Registertypen
- Einfach anschlussfähig über offene Schnittstelle
- Erfahrung in der Umsetzung skalierbarer Integrationsansätze

# RaaS bietet einen modernen, cloudbasierten Ansatz zur Umsetzung der Registermodernisierung

Register-as-a-Service

SKIZZE

Beschreibung



- Es können sowohl **bestehende Register** über die Fachverfahren der registerführenden Stellen angebunden, als auch **neue Register** mittels RaaS umgesetzt werden
- Das RaaS-System ermöglicht einen **einfachen NOOTS-Anschluss** durch Bereitstellung **standardisierter Schnittstellen** statt **Anschluss und Integration tausender Einzelregister**
- **Betrieb in der Cloud** macht Registermodernisierung skalierbar: Patches, Updates, Verfügbarkeit zentralisiert

<sup>1)</sup> Register-as-a-Service

# Sicherheit, Datenschutz und Souveränität sind von Anfang an integriert

## Rechtliche Souveränität

Einhaltung europäischer Datenschutz-, Sicherheits- und Vergabevorgaben sowie Schutz vor extraterritorialen Zugriffsrechten

## Organisatorische Souveränität

Steuerungsfähigkeit, Governance, klare Rollen und Mitbestimmung der öffentlichen Hand

## Betriebssouveränität

Exit-Fähigkeit, Logging, Monitoring, dokumentierte Betriebsprozesse und Business Continuity



## Technologische Souveränität

Kontrolle über eingesetzte Technologien, Modularität, Interoperabilität und Open Source

## Daten- und Informationssouveränität

Speicherortkontrolle, Zugriffsschutz, Datenportabilität und Auditierbarkeit

# Ökosystem

GovTech Kommunal vernetzt Kommunen mit den relevanten Akteuren aus Tech-Szene, Politik und Verwaltung – über alle Ebenen hinweg, von Bund und Ländern bis zur kommunalen Praxis. Unser **Ökosystem mit über 150 Mitgliedern fördert Wissenstransfer und Kooperation** durch regelmäßige Begegnungen, Austauschformate und thematische Impulse.

# Das Ökosystem-Angebot bei GovTech Kommunal

GovTech	
	Kommunal

## Start-up Meetup

*digital, quartalsweise*

Bringt Kommunen mit innovativen GovTech-Start-ups zusammen, die Lösungen und Produkte für die öffentliche Verwaltung vorstellen.

## GovTech Briefing

*digital*

Top-Referenten und Experten aus der GovTech-Szene geben Einblicke in aktuelle Technologie- und Transformationsthemen.

**Beispiel:** *The Agentic State mit Luukas Ilves, Ex-CIO Estland*

## Community Meetup

*hybrid*

Führende Entscheidungsträgerinnen und-träger aus Politik, Verwaltung und Tech-Szene begegnen sich, um Perspektiven auf die digitale Transformation zu teilen.

**Beispiele:** *Dr. Fabian Mehring (StMD Bayern), Claudia Plattner (BSI), Arthur Mensch (Mistral).*

## Nutzung des GovTech Co-Working Spaces in Berlin

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Kommunalverwaltungen können bei Berlin-Besuchen die Büroflächen intern und für Veranstaltungen nutzen.

*Zugang nach vorheriger Anmeldung.*

## CIO/CDO Office Hours

*digital*

Mitglieder diskutieren mit CDO/CIOs aus Bund und Ländern aktuelle Fragen der Verwaltungsdigitalisierung und -modernisierung.

# Mitgliedsbeiträge & Governance



# Mitgliedsbeiträge für Kommunen

Kommunen bis 10.000 EW	Kommunen 10.000-20.000 EW	Kommunen 20.000-50.000 EW	Kommunen 50.000-100.000 EW	Kommunen 100.000-500.000 EW	Kommunen > 500.000 EW
<b>2.500 EUR</b> Mitgliedsbeitrag	<b>3.000 EUR</b> Mitgliedsbeitrag	<b>4.000 EUR</b> Mitgliedsbeitrag	<b>6.000 EUR</b> Mitgliedsbeitrag	<b>8.000 EUR</b> Mitgliedsbeitrag	<b>12.500 EUR</b> Mitgliedsbeitrag

Wenn kommunale Unternehmen und Beteiligungen (mehrheitlich kontrolliert) das Angebot von GovTech Kommunal nutzen möchten, müssen zusätzliche Partizipationsrechte beantragt werden. Jedes weitere Partizipationsrecht 2.500 EUR/Jahr.

Die Governancestruktur ist darauf ausgerichtet, dass sich das Angebot eng an kommunalen Bedarfen und Perspektiven orientiert.

## Mitgliederversammlung

Legt strategische Ausrichtung des Angebots von GovTech Kommunal fest.

## Vorstand

- **Patrick Burghardt**, Oberbürgermeister Rüsselsheim am Main
- **Denes Kücük**, Chief Digital Officer, Stadt Bochum
- **Christian Engelhardt**, Landrat Kreis Bergstraße
- **Benedikt Paulowitsch**, Bürgermeister Gemeinde Kernen im Remstal
- **Marian Schreier**, Managing Director

# Vorteile für Mitgliedskommunen

GovTech	
	Kommunal



**Direkter, vergabefreier Zugang** zu **moderner Technologie** und einer digitalen Plattform mit sofort verfügbaren Softwarelösungen.



**Praxisnahes**, auf die Bedarfe der Verwaltung zugeschnittenes **Tech- und Digitalweiterbildungsangebot**, künftig auch mit jederzeit verfügbaren **On-Demand** Modulen auf einer Lernplattform.



**Mitsprache bei Anwendungen auf der Deutschlandplattform**



**Vernetzung mit der Technologieszene**, z.B. regelmäßige Meetups mit innovativen GovTech Start-ups.



**Mitgestaltung der inhaltlichen Ausrichtung von GovTech Kommunal**

GovTech	
	Kommunal

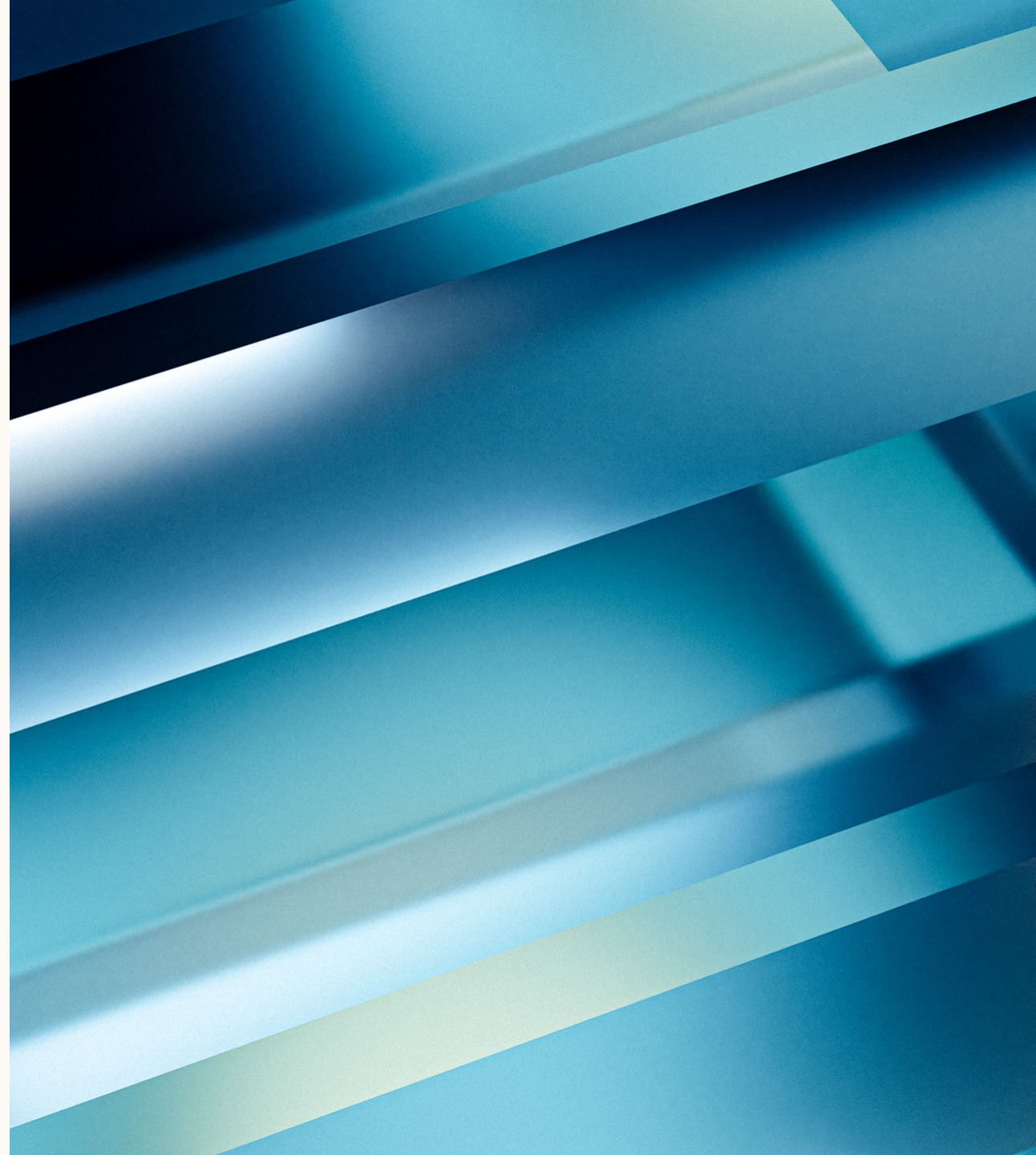
# Kontakt

**Marian Schreier**

*Managing Director, GovTech Kommunal*

E-Mail: [marian.schreier@gov.tech](mailto:marian.schreier@gov.tech)

Tel.: +49 (0)173/318 5843



# Technologie für den handlungsfähigen Staat von morgen

